Anmerkungen und Empfehlungen

zur Auswertung der Patientenbefragungen der Kliniken:

Strandklinik Boltenhagen
Klinik Tecklenburger Land
Eschenberg-Wildpark-Klinik
Klinik Bad Blankenburg
Klinik Brilon-Wald

der Fuest Unternehmensgruppe

für die Jahre

2003-2008

Generelle Vorgehensweise:

Insgesamt wurden über 24.000 Fragebögen ausgewertet. Für jede einzelne Klinik wurden die einzelnen Komplexe für die Jahre 2003-2008 ausgewertet und kennziffernmäßig analysiert. Alle Ergebnisse wurden in Grafiken dargestellt, wobei insbesondere auf die Herausarbeitung positiver und negativer tendenzieller Entwicklungen als eine Voraussetzung zur Ableitung von Entscheidungsvorschlägen, zur weiteren qualitativen Ausgestaltung von Bedingungen und Prozessen in den Kliniken der Fuest Unternehmensgruppe, Wert gelegt wurde.

Die Auswertung konzentriert sich auf ausgewählte Schwerpunkte der Patientenbefragung des Jahres 2008 und die Wertung von Tendenzen der Befragungsergebnisse für die Kliniken insgesamt beziehungsweise für die Klinikgruppe und für einzelne Kliniken.

Bei Klinikvergleichen konnten nur diejenigen Fragestellungen in die Analyse einbezogen werden, die in den entsprechenden Einrichtungen gleich oder nahezu gleich gestellt wurden.

In den Klinikvergleich über alle Kliniken konnten insgesamt 35 Fragen einbezogen werden. Die ausgewiesenen Durchschnittsnoten für die einzelnen Fragestellungen schwanken zwischen 1,46 und 2,74. Im Einzelnen können folgende Ergebnisse ausgewiesen werden:

Nr. Frage	Text	Durch - schnitts- note
10.1.3.	… die Betreuung durch die Rezeption?	1,46
6.1.25.	Massagen	1,50
6.1.17.	Krankengymnastik einzeln	1,51
6.1.24.	Physikalische Anwendungen	1,56
4.3.	Von den Pflegekräften fühlte ich mich fachlich sehr gut betreut und beraten	1,61
1.1.	richtige Klinik ausgesucht	1,68
10.3.2.	… die Vielseitigkeit und Schmackhaftigkeit des Mittagessens?	1,71
3.2.	Die Ärztin/ der Arzt waren einfühlsam und verständnisvoll.	1,72
6.1.18.	Krankengymnastik in der Gruppe	1,73
3.3.	Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt, verständlich erklärt.	1,76
5.2.11.	Pflegedienst	1,77
10.3.1.	… die Vielseitigkeit und Schmackhaftigkeit des Frühstücks?	1,79
6.1.23.	(Wasser-) Gymnastik	1,80
6.1.12.	Sporttherapie/Bewegungstherapie	1,80
10.1.4.	… die Betreuung durch die Hausdame/ Hauswirtschaft	1,80
5.2.7.	Sport-/und Bewegungstherapie	1,84
3.1.	Ich habe genügend ärztliche Betreuung erhalten.	1,84
5.2.9.	Massagen / Bäder / Lymphdrainage / Elektrotherapie	1,86
5.2.8.	Krankengymnastik	1,89

5.2.1.	Ärztlicher Bereich: Untersuchungen und Beratungen	1,90
10.3.3.	… die Vielseitigkeit und Schmackhaftigkeit des Abendessens?	1,91
6.1.5.	Entspannungstherapien	1,92
11.2.1.	Wie beurteilen Sie die - Sauberkeit im Haus	1,93
6.1.6.	Sozial-und Berufsberatung	1,94
5.2.5.	Sozialarbeit	1,99
5.1.	Wie beurteilen Sie die Organisation der Abläufe in der Klinik insgesamt?	2,06
9.1.	… die Rehabilitationsziele und Behandlungen mit mir abzustimmen.	2,11
9.3.	… sich den seelischen Problemen im Zusammenhang mit der Krankheit und ihrer Behandlung zuzuwenden.	2,15
10.1.6.	… die Betreuung durch den techn. Dienst/Hausmeister?	2,15
9.2.	… sich mit den krankheitsbedingten Problemen im privaten und beruflichen Leben auseinander zu setzen.	2,17
11.2.2.	- Möglichkeiten für eigenständige Freizeitgestaltung?	2,43
5.2.12.	Freizeitgestaltung	2,52
11.2.3.	- organisierten Freizeitangebote	2,74
14.1.	Wie beurteilen Sie diese medizinische Rehabilitationsmaßnahme insgesamt?	7,65
14.2.	Falls sie erneut eine Rehamaßnahme beantragen, würden Sie wieder in die Klinik kommen wollen? JA in %	79,77

Zur Wertung der einzelnen Fragekomplexe:

Fragenkomplex 1: Allgemeine Fragen

1.1. Die richtige Klinik ausgesucht

- Mit einer durchschnittlichen Bewertung von 1,68 für das Jahr 2008 wird dieser Aspekt insgesamt von den Patienten positiv bewertet. Die Schwankungsbreite in der Bewertung ist dennoch relativ groß. Die beste Bewertung wird in der Klinik Boltenhagen mit einem Wert von 1,28 erreicht. Die niedrigste Bewertung erfolgte in der Klinik Hennef mit einem Wert von 1,90.
- Eine Wertung der Tendenz der Frageergebnisse über den Zeitraum 2003-2008 machte deutlich, dass in den Kliniken Boltenhagen und Tecklenburg die Patienten gleichbleibend auf hohem Niveau der Auffassung sind, dass die richtige Klinik ausgesucht wurde. Für die Kliniken Bad Blankenburg, Hennef und Brilon wird für diesen Aspekt eine stark sinkende Tendenz ausgewiesen.

Fragenkomplex 3: Ärztliche Betreuung

3.1. Ich habe genügend ärztliche Betreuung erhalten

- Die Durchschnittsnote für die Bewertung des Umfangs der ärztlichen Betreuung liegt mit einem Wert von 1,84 im Mittelfeld der Rangfolge. Der beste Wert wird von der Klinik Boltenhagen mit einer Durchschnittsnote von 1,71 erreicht. Die geringste Bewertung erhält die Klinik Tecklenburg mit einem Wert von 2,12.
- Für die Kliniken Boltenhagen, Hennef und Bad Blankenburg wird für diesen Aspekt eine leicht sinkende Tendenz ausgewiesen, für die Klinik Tecklenburg ergibt sich für die Jahre 2004 und 2005 eine stark negative Bewertung. Für die Klinik Brilon wird ab dem Jahr 2007 eine positive Tendenz ausgewiesen.

3.2. Die Ärztin/der Arzt waren einfühlsam und verständnisvoll

- Mit einer Durchschnittsnote von 1,72 liegt dieser Aspekt im vorderen Feld der Bewertungsergebnisse. Die besten Bewertungen werden in den Kliniken Boltenhagen, Tecklenburg und Brilon erreicht mit Durchschnittswerten von 1,61-1,69. Die geringste Bewertung im Jahre 2008 wurde in den Kliniken Hennef und Bad Blankenburg ausgewiesen.
- Die tendenzielle Bewertung ist für die einzelnen Kliniken nahezu identisch mit dem Verlauf der Bewertung des Umfangs der ärztlichen Betreuung in den Jahren 2003-2008.

3.3. Die Ärztin/der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt, verständlich erklärt.

- Auch diese Fragestellung zur Wertung der ärztlichen Tätigkeit durch die Patienten erreicht mit einer Durchschnittsnote von 1,76 einen Rangplatz im ersten Drittel von allen Fragestellungen. Die Streuung der Durchschnittsnote für die einzelnen Kliniken im Jahr 2008 ist relativ gering. Die beste Bewertung wird mit einem Wert von 1,58 in der Klinik Brilon erreicht, die geringste Bewertung erfolgte durch die Patienten der Klinik Bad Blankenburg mit einem Wert von 1,87.
- Die tendenzielle Bewertung für die einzelnen Kliniken ist auch hier nahezu identisch mit dem Verlauf der Bewertungen der anderen Faktoren der ärztlichen Betreuung.

Fragenkomplex 4: Betreuung durch die Pflegekräfte

4.3. Von den Pflegekräften fühlte ich mich fachlich sehr gut betreut und beraten.

- Die Bewertung dieses Aspekts der Pflegekräfte erfolgt nahezu in allen Kliniken sehr positiv. Mit einer Durchschnittsnote von 1,61 befindet sich dieser Aspekt auf dem 5. Rangplatz von allen bewerteten Fragestellungen. Die Streuung der Bewertungsergebnisse ist gering, so dass für alle Kliniken hier eine positive Bewertung ausgewiesen wird.
- Die Bewertungsergebnisse für die Jahre 2003-2008 sind in den Kliniken Boltenhagen, Tecklenburg und Hennef auf hohem Niveau nahezu konstant. Für die Kliniken Bad Blankenburg und Brilon wird eine positive Tendenz ausgewiesen.

Fragenkomplex 5: Organisatorische Abläufe

5.1. Wie beurteilen Sie die Organisation der Abläufe in der Klinik insgesamt?

- Die Bewertung der organisatorischen Abläufe in den Kliniken mit einer Durchschnittsnote von 2,06 befindet sich im unteren Drittel der ausgewiesenen Rangfolge. Die Schwankungsbreite in der Bewertung der Organisation der Abläufe in den Kliniken ist sehr groß. Die beste Benotung ergibt sich für die Klinik Boltenhagen mit einem Wert von 1,51 und die geringste Bewertung ergibt sich für die Klinik Bad Blankenburg mit einem Wert von 2,37.
- Für die Kliniken Boltenhagen, Tecklenburg und Brilon ist eine tendenziell konstante beziehungsweise leichte positive Entwicklung kennzeichnen. Für die Kliniken Hennef und Bad Blankenburg werden für den Zeitraum 2003-2008 geringfügig negative Tendenzen in der Bewertung der organisatorischen Abläufe ausgewiesen.

5.2. Wie beurteilen Sie Therapieorganisation und Zeitplanung für folgende Bereiche?

5.2.1. Ärztlicher Bereich: Untersuchungen und Beratungen

5.2.5. Sozialarbeit

5.2.7. Sport-und Bewegungstherapie

5.2.8. Krankengymnastik

5.2.9. Massagen/ Bäder/ Lymphdrainage/ Elektrotherapie

5.2.11. Pflegedienst

5.2.12. Freizeitgestaltung

- Bei der Bewertung der Therapieorganisation und der Zeitabläufe werden für die medizinischen Aspekte Durchschnittsnoten für alle Kliniken zwischen 1,77 (Pflegedienst) und 1,99 (Sozialarbeit) ausgewiesen. Mit diesen Durchschnittsnote befinden sich die unterschiedlichen Bereiche der Therapieorganisation und der Zeitabläufe im mittleren Drittel der Rangplätze. Signifikant schlechter, mit einer Durchschnittsnote von 2,52, werden Organisationen und Zeitablauf der Freizeitgestaltung bewertet. Für alle analysierten Bereiche werden in der Klinik Boltenhagen die besten Ergebnisse erzielt. Das gilt insbesondere für die Sport-und Bewegungstherapie mit einer Durchschnittsnote von 1,34 und die Krankengymnastik mit einer Durchschnittsnote von 1,35. Die Klinik Tecklenburg erreicht für alle Aspekte durchweg den zweiten Platz von allen analysierten Kliniken. Die Klinik Brilon belegt in der Bewertung von Therapieorganisation und Zeitplanung die hinteren Plätze.
- Die Freizeitgestaltung als ein nicht zu unterschätzender Aspekt für die Bewertung von Kliniken weist in ihrer Durchschnittsnote eine Schwankung von 2,01 für die Klinik Boltenhagen bis 3,09 für die Klinik Bad Blankenburg aus. Generell festzustellen ist, dass die organisatorischen Aspekte der Freizeitgestaltung von allen ausgewiesenen Fragestellungen den vorletzten Platz belegen.
- Die tendenzielle Betrachtung der organisatorischen Aspekte zeigt für die Jahre 2003-2008 in den Kliniken Boltenhagen und Tecklenburg eine gleich bleibende konstante Bewertung. Für den Bereich Freizeitgestaltung ergibt sich in der Klinik Tecklenburg ab dem Jahr 2005 eine rückläufige Tendenz. Relativ starke Schwankungen für die Bewertung in den einzelnen Jahren

ergeben sich für die Klinik Brilon. Das gilt insbesondere für die Bewertung des ärztlichen Bereiches und des therapeutischen Bereiches, in denen ab dem Jahr 2006 positive Tendenzen erkennbar sind.

Fragenkomplex 6: Behandlungen im therapeutischen Bereich

6.1. An welchen der folgenden Angebote haben Sie in der Klinik teilgenommen und wie beurteilen Sie diese?

6.1.5. Entspannungstherapie

6.1.6. Sozial-und Berufsberatung

6.1.12. Sporttherapie/Bewegungstherapie

6.1.17. Krankengymnastik einzeln

6.1.18. Krankengymnastik in der Gruppe

6.1.23. (Wasser-) Gymnastik

6.1.24. Physikalische Anwendungen

6.1.25. Massagen

- Bei der Bewertung der im Fragenkomplex 6.1. ausgewählten Therapieformen wird deutlich, dass sich die Durchschnittsnoten fast durchweg im mittleren Drittel der Rangfolge befinden. Bezüglich der Therapieformen gibt es in den Kliniken generelle Rangfolgen der Beliebtheit. Das gilt insbesondere für Massagen und Krankengymnastik einzeln. Bei allen Auswertungen belegen diese Therapieformen in der Regel die vorderen Plätze. Die beste Bewertung von allen Therapieformen erhalten in allen ausgewerteten Patientenbefragungen der Kliniken die Massagen. Die durchschnittliche Benotung liegt bei 1,5, das beste Ergebnis wurde mit einer Durchschnittsnote von 1,30 in der Klinik Tecklenburg erreicht. Die niedrigste Bewertung mit einer Durchschnittsnote von 1,88 erfolgte in der Klinik Brilon.
  Die zweitbeste Bewertung bei den Therapieformen erhält die Krankengymnastik einzeln mit einem Durchschnitt von 1,51. Hier liegt die Klinik Boltenhagen mit einem Durchschnitt von 1,19 an der Spitze und die Klinik Brilon mit einem Durchschnitt von 2,0 am Ende der Bewertungsskala.
  Insgesamt werden die Therapieformen in der Klinik Boltenhagen von den Patienten am besten bewertet, gefolgt von den Kliniken Tecklenburg, Hennef und Bad Blankenburg. Die Klinik Brilon belegt bei der Bewertung der ausgewiesenen Therapieformen die hinteren Rangplätze. Die Entspannungstherapie erreicht mit einem Durchschnittswert von 2,55 in der Klinik Hennef von allen Therapieformen den niedrigsten Wert. Auch die Sozial- und Berufsberatung wird in der Klinik Hennef mit einem Durchschnittswert von 2,32 sehr niedrig bewertet.
- Tendenzielle Veränderungen sind für die Therapieformen Entspannungstherapien, Indikationsgruppe, Sozial- und Berufsberatung sowie Familien-/Paargespräche nicht zu erkennen. Auch die ausgewiesenen Bewertungshäufigkeiten sind relativ konstant für den

Zeitraum von 2003-2008. Eine rückläufige Tendenz wird bei der Bewertung des Trainings sozialer Fertigkeiten für die Kliniken Brilon und Bad Blankenburg deutlich.

Fragenkomplex 9: Rehabilitationsplan und -ziele bzw. Behandlungsplan und -ziele

9.1. In der Klinik wurde sehr viel Wert darauf gelegt, die Rehabilitationsziele und Behandlungen mit mir abzustimmen.

- Die durchschnittliche Bewertung der Abstimmung von Rehabilitationszielen und Behandlungen befindet sich mit einem Wert von 2,11 im unteren Bereich der Rangskala. Die Streuung der Bewertungen für die einzelnen Kliniken ist relativ hoch. Die beste Bewertung erreicht hier die Klinik Boltenhagen einem Durchschnittswert von 1,73. Die niedrigste Bewertung erfolgt in der Klinik Bad Blankenburg mit einem Durchschnittswert von 2,34.
- Die tendenziellen Aussagen zu diesem Komplex sind für die Klinik Boltenhagen nahezu konstant. In der Klinik Hennef werden ab dem Jahr 2006 sinkende Bewertungen ausgewiesen. Für die Klinik Tecklenburg wird ab dem Jahr 2006 eine positive Tendenz deutlich. Das gleiche gilt für die Klinik Brilon. Rückläufige Bewertungstendenzen für die Abstimmung der Rehabilitationsziele und Behandlungen ergeben sich für die Klinik Bad Blankenburg.

9.2. In der Klinik wurde sehr viel Wert darauf gelegt, sich mit dem krankheitsbedingten Problemen im privaten und beruflichen Leben auseinander zu setzen.
(Bei dieser Fragestellung gibt es geringfügige Differenzierungen)

- Mit einer Durchschnittsnote von 2,17 befindet sich die Bewertung der Auseinandersetzung mit krankheitsbedingten Problemen ebenfalls im unteren Drittel der Rangfolge. Die Streuung der Durchschnittsnoten für die einzelnen Kliniken ist relativ gering. Die beste Bewertung mit einer Durchschnittsnote von 1,98 erfolgte in der Klinik Boltenhagen, die niedrigste Bewertung mit einem Durchschnitt von 2,43 ergibt sich für die Klinik Tecklenburg.
- Geringfügige tendenzielle Veränderungen für diese Frage sind für die Klinik Boltenhagen kennzeichnend. Für die Klinik Brilon kann ab dem Jahr 2007 eine positive Bewertungstendenz festgestellt werden. Die Kliniken Hennef, Tecklenburg und Bad Blankenburg weisen ab dem Jahr 2006 eine negative Tendenz in der Bewertung dieses Faktors aus.

9.3. In der Klinik wurde sehr viel Wert darauf gelegt, sich den seelischen Problemen im Zusammenhang mit der Krankheit und ihrer Behandlung zuzuwenden.

- Die Beachtung seelischer Problemstellungen wurde im Jahr 2008 mit einer Durchschnittsnote von 2,15 bewertet. Die Streuung der Bewertung in den einzelnen Kliniken ist sehr gering. Die beste Bewertung ergibt sich für die Klinik Brilon mit einem Wert von 1,96. Die niedrigste Bewertung erfolgt in der Klinik Tecklenburg mit einer Bewertung von 2,43.
- Für diesen Komplex ist typisch, dass nahezu in allen Kliniken eine tendenziell negative Bewertung ausgewiesen wird.

Fragenkomplex 10: Leistungen im Bereich Verwaltung, Küche

10.1.3. ... die Betreuung durch die Rezeption?

10.1.4. ... die Betreuung durch die Hausdame/ Hauswirtschaft?

10.1.6. ...die Betreuung durch den technischen Dienst/ Hausmeister?

10.3.1. ... die Vielseitigkeit und Schmackhaftigkeit des Frühstücks?

10.3.2. ...die Vielseitigkeit und Schmackhaftigkeit des Mittagessens?

10.3.3. ...die Vielseitigkeit und Schmackhaftigkeit des Abendessens?

- Die Bewertung der nichtmedizinischen Einflussfaktoren haben eine beachtliche Bedeutung für die Bewertung der jeweiligen Klinik insgesamt und auch für die Bewertung des Reha- beziehungsweise Behandlungserfolges.
  Bis auf die Bewertung des technischen Dienstes/Hausmeister mit einer Durchschnittsnote von 2,15 werden die anderen Bereiche durchweg positiv eingeschätzt. Die Betreuung durch die Rezeption erreicht einen Durchschnittswert von 1,46. Das ist der beste Durchschnittswert von allen erfassten Aspekten. In allen Kliniken erhält die Betreuung durch die Rezeption gute bis sehr gute Noten.
  Die Versorgung der Patienten mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen wird durchschnittlich gut bewertet. Die Schwankungsbreite für diese Komplexe ist für alle Kliniken relativ geringen. Problemstellungen im Versorgungsbereich lassen sich für einzelne Kliniken nicht nachweisen.
  Der technische Dienst wird sehr unterschiedlich bewertet. Eine sehr gute Bewertung erreicht hier die Klinik Boltenhagen mit einem Durchschnittswert von 1,65. Ungünstige Bewertungen ergeben sich für die Kliniken Hennef und Bad Blankenburg mit einer Bewertung von 2,6.
- Tendenzielle Veränderungen für die Beurteilung der Leistungen der Rezeption sind für die Kliniken Brilon und Bad Blankenburg festzustellen. Während in der Klinik Brilon ab dem Jahr 2006 eine zunehmend positive Bewertung der Leistungen der Rezeption festgestellt werden kann, ergibt sich für die Klinik Bad Blankenburg ab dem Jahr 2005 eine stark abnehmende Tendenz in der positiven Bewertung der Leistungen der Rezeption.
  Für den technische Dienst/Hausmeister wird eine negative Bewertungstendenz in den Kliniken Hennef, Tecklenburg und Brilon ausgewiesen. Für die Klinik Bad Blankenburg ergibt sich ab dem Jahr 2005 eine zunehmend positive Bewertung der Leistungen der Hausmeisterei.
  Die Bewertung der Versorgung der Patienten mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen verläuft für die einzelnen Versorgungsbereiche in den Kliniken relativ gleichförmig. Für alle Bereiche ist ab dem Jahr 2006 eine zunehmende positive Bewertung zu registrieren. Ein differenzierter Verlauf ergibt sich in der Bewertung der Versorgungsleistungen in der Klinik Bad Blankenburg, wo ab dem Jahr 2006 beachtliche Bewertungsunterschiede zu erkennen sind.

Fragenkomplex 11: Klinik und Ausstattung

11.2.1. Wie beurteilen Sie die Sauberkeit im Haus?

11.2.2. ...die Möglichkeiten für eigenständige Freizeitgestaltung?

11.2.3. ... die organisierten Freizeitangebote?

- Die Sauberkeit im Haus wird mit einer Durchschnittsnote von 1,93 bewertet. Die Bewertungsunterschiede zwischen den einzelnen Kliniken sind relativ hoch. Die beste Bewertung erreicht die Klinik Boltenhagen mit einem Wert von 1,43. Die niedrigste Bewertung wird in der Klinik Hennef mit einem Wert von 2,26 ausgewiesen.
  Die Möglichkeiten und Formen der Freizeitgestaltung werden in Rehabilitationskliniken erfahrungsgemäß kritisch bewertet. Dementsprechend liegen in der Bewertung die organisierten Freizeit Angebote sowie die Möglichkeiten für eigenständige Freizeitgestaltung am Ende der ausgewiesenen Rangskala. Die Streuung der Bewertungsergebnisse für die einzelnen Kliniken ist sehr groß. Die Möglichkeiten für eigenständige Freizeitgestaltung werden in der Klinik Boltenhagen mit 1,82 am besten bewertet und in der Klinik Hennef mit 2,26 am niedrigsten. Noch größer ist die Streuung bei der Bewertung der organisierten Freizeitangebote. Hier liegen die Klinik Boltenhagen und Tecklenburg mit einem Wert und 1,95 an der Spitze der Bewertungsskala und die Kliniken Hennef, Bad Blankenburg und Brilon mit Werten von über 3,2 im unteren Bereich der Bewertungsskala.
- Die tendenzielle Einschätzung der Sauberkeit im Hause ist ein wichtiger Indikator für den Gesamteindruck der Klinik. Positive Tendenzen in der Bewertung können für die Kliniken Boltenhagen, Tecklenburg und Hennef nachgewiesen werden. Für die Klinik Brilon wird eine nahezu konstante Bewertung der Sauberkeit im Haus nachgewiesen. Für die Klinik Bad Blankenburg ergibt sich eine zunehmend negative Bewertung der Sauberkeit im Haus durch die Patienten.
  Die Bewertung des Freizeitangebots ist für die einzelnen Kliniken sehr differenziert und lässt keine generellen Aussagen zu.

Fragenkomplex 14: Schlussbewertung

14.1. Wie beurteilen Sie diese medizinische Rehabilitationsmaßnahme insgesamt?

- Die Beurteilung der medizinischen Rehabilitationsmaßnahme insgesamt erfolgte auf der Grundlage eines Wertebereiches zwischen 0 = sehr schlecht und 10 = ausgezeichnet. Die durchschnittliche Bewertung für alle Kliniken liegt hier bei einem Wert von 7,65. Der beste Wert von 8,65 wird für die Klinik Boltenhagen ausgewiesen. Die niedrigste Bewertung ergibt sich für die Klinik Bad Blankenburg mit 7,09. Insgesamt ist festzustellen, dass die Beurteilung der medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen in allen Kliniken gute bis sehr gute Werte aufweisen.
- Tendenzielle Entwicklungen dieses wichtigen Indikator sind von besonderer Bedeutung. Eine geringfügig positive Tendenz in der Entwicklung der Bewertung der medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen kann lediglich für die Klinik Boltenhagen nachgewiesen werden. Für alle anderen Kliniken ergibt sich tendenziell eine zunehmend schlechtere Bewertung der

medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen. Für die Klinik Brilon ist im Jahr 2008 eine beachtlich positivere Bewertung zu registrieren.

14.2. Falls sie erneut eine Rehamaßnahme beantragen, würden sie wieder in die Klinik kommen wollen? (Ja in %)

- Im Durchschnitt beantworten 79,77 % aller Patienten der analysierten Kliniken diese Frage mit „Ja“. Einen herausragendes Ergebnis erzielt hier die Klinik Boltenhagen mit einem Anteil von 96,47 %. Alle anderen Kliniken erreichten hier eine ebenfalls bemerkenswerte positive Einschätzung zwischen 74 und 76 %.
- Die tendenziellen Vorläufer für diesen Indikator sind für die einzelnen Kliniken sehr unterschiedlich. Für die Klinik Boltenhagen wird eine unveränderliche Entwicklung für die Jahre 2003-2008 ausgewiesen. Für die Klinik Tecklenburg ergibt sich ab dem Jahr 2005 eine leicht abnehmende Tendenz bei der positiven Bewertung. Die Klinik Bad Blankenburg weist insgesamt eine positive Tendenz aus. Zu beachten ist dennoch, dass im Jahr 2006 noch über 80 % der Patienten erneut eine Rehamaßnahme in der Klinik beantragen würden. Dieser Wert reduziert sich bis zum Jahre 2008 auf 74 %. Eine nahezu durchweg negative Tendenz wird für diesen wichtigen Indikator für die Klinik Brilon Wald ausgewiesen. Der niedrigste Prozentwert beträgt hier im Jahre 2007 66,49 % bei einer bemerkenswerten Verbesserung im Jahr 2008 auf 76,04 %.